



Projektkoordination (m/w/d) im Rahmen des Projekts 170/170 im Land Hessen

Vollzeit 40h/wöchentlich (befristet bis 30.06.2024)

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und multipler Behinderung. Das Ziel von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und gesellschaftlicher Teilhabe zu verhelfen. Special Olympics Deutschland wurde 1991 als gemeinnütziger Verein gegründet und gehört als Spitzenverband dem Deutschen Olympischen Sportbund an. Special Olympics Deutschland involviert heute rund 40.000 Sportlerinnen und Sportler, die in 15 Landesverbänden organisiert sind.

Das Projekt 170/170 dient dem Aufbau inklusiver Strukturen in den Kommunen, um so die World Games 2023 in Berlin und die davon ausgehenden Impulse nachhaltig zu machen und in den Kommunen zu verankern. Dafür bezieht das Projekt vom Sport ausgehend die Bereiche Bildung, Kultur, Stadtplanung, Verkehr zunehmend mit ein. Und lässt so regionale Zentren der Inklusion entstehen, die auf die ganze Gesellschaft ausstrahlen

Wir wünschen uns zum 1. Juli 2021 eine durchsetzungsfähige Projektkoordination (m/w/d), die neue berufliche Herausforderung in einem dynamischen Team in Frankfurt sucht.

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Umsetzung des Projektes 170/170 im Sinne der bundesweiten Rahmenrichtlinien (übergeordnete Konzeption von LOC/SOD ist bindend)
- Bedarfsabfrage in den Kommunen, Aufwandsschätzung, Dokumentation/Evaluation (Meilensteine und Aktivitäten)
- Beratung der Kommunen (Anleitung Netzwerk, Finanzierungsberatung, Kanalisierung der Fragen und Probleme, Best practice)
- Koordination Netzwerktreffen, Unterstützung bei der Durchführung von Informationsveranstaltungen/Workshops/Online-Seminaren



- Aufbau und Förderung inklusiver Sportstrukturen im Sinne der Nachhaltigkeit (Initiierung von Aktionstagen und daraus folgend Sport- und Wettbewerbsangebote in Vereinen und Organisationen der Behindertenhilfe, des Kulturbetriebs, der Stadtverwaltung)
- Operative Verantwortung und Unterstützung der Kommunen für das Host-Town-Programm als Teil des 170/170-Projekts
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (im Sinne des Gesamtkommunikationskonzepts des Projekts) und Budgetverantwortung für das zugewiesene Öffentlichkeitsbudgets
- Kommunikation mit dem LOC, innerhalb des Landesverbandes, zu den Projektgremien und der Bundesgeschäftsstelle von Special Olympics Deutschland

Das sollten Sie mitbringen

- Abgeschlossenes Studium (mind. Bachelor) oder vergleichbare Qualifikation
- Erste Berufserfahrung (1-2 Jahre) in der Umsetzung im Projektmanagement oder der Inklusionsberatung
- Erfahrungen und Kenntnisse von kommunalen Strukturen / Verbandsarbeit
- Gute Vernetzung zu Sportorganisationen und zur Behindertenhilfe
- Kommunikations- und Koordinierungsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit
- Überzeugungskraft, Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Flexibilität und verbindliches Auftreten
- Hohe Reisebereitschaft (auch an Wochenenden)
- Sensibilität für die Bedürfnisse der Teilnehmenden, insbesondere der Athletinnen und Athleten

Das bieten wir

- Mitarbeit in einem dynamischen Team
- Hohe Gestaltungsmöglichkeit und Eigenverantwortlichkeit in einem aufstrebenden Verband
- Mitgestaltung eines wichtigen gesellschaftlichen Themenfeldes
- Realisierung eines einzigartigen Projektes
- Ausgeprägtes Netzwerk im deutschen Sport



Um die positive Entwicklung von Special Olympics in Deutschland fortzuschreiben und dieses einmalige Projekt umzusetzen, brauchen wir Sie. Special Olympics Hessen fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diversity Management ist daher ein wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 10. Mai 2021 per E-Mail oder Post an:

Special Olympics Hessen e. V.
c/o Landessportbund Hessen e. V.
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt
kontakt@so-he.de

Ihre Ansprechpartnerin ist Constanze Angermann, Geschäftsführerin Special Olympics Hessen e. V..